

Von edler Gestalt und mit Augen so zart
Musst Schürze und Plumpen du tragen
Mit Ruß auf der Haut und mit Asche im Haar
Erträgst du geduldig die Plagen
So wasch dir den Ruß von der Haut
Denn Wunder geschehen, wenn man an sie glaubt

Weißt du die Zeit, als die Eltern noch waren
Und sorglose Träume du kanntest?
Weißt du die Zeit, als mit offenen Haar
Jene magische Hasel du fandest?
So wasch dir den Ruß von der Haut
Denn Wunder geschehen, wenn man an sie glaubt

Und im dunkeln leuchtet dein Licht
Ein Prinz hat dich erlöst
Und mit ihm weißt von den Schatten du nicht

Weißt du die Zeit, als in Jägersgewand
Geschickt du den Prinzen besiegtest?
Weißt du die Nacht, als in Seide und Samt
Du im tanze mit ihm dich wiegtest?
So geh mit erhobenem Haupt
Denn Wunder geschehen, wenn man an sie glaubt

Und im dunkeln leuchtet dein Licht
Ein Prinz hat dich erlöst
Und mit ihm weißt von den Schatten du nicht

Und im dunkeln leuchtet dein Licht
Ein Prinz hat dich erlöst
Und mit ihm weißt von den Schatten du nicht

Und in dunkeln leuchtet dein Licht
Ein Prinz hat dich erlöst
Und mit ihm weißt von den Schatten du nicht